LUCERNE FESTIVAL

Medienmitteilung

Lucerne Festival Pulse 2027: «Spirit & Matter»

Víkingur Ólafsson erkundet bei seiner zweiten Ausgabe des Pulse-Festivals vom 6. bis 9. Mai das Zusammenspiel von Geist und Materie – mit Musik von Johann Sebastian Bach bis Philip Glass

Luzern, 11. November 2026. Der Pianist und Kurator Víkingur Ólafsson stellt seine zweite Ausgabe von Lucerne Festival Pulse unter das Motto «Spirit & Matter». Gemeinsam mit einigen der renommiertesten Künstlerinnen und Künstler unserer Zeit präsentiert er bedeutende musikalische Werke in einem neuen Kontext und verbindet dabei die Welten des Alltäglichen und des Metaphysischen, der Physik und der Poesie, des Lebens und des Todes. Im Mittelpunkt stehen die spirituelle Dimension der Musik und die Frage, wie weit sie über das rein Hörbare hinausreicht.

Das Festival findet vom 6. bis 9. Mai 2027 über das Auffahrts-Wochenende in Luzern statt und präsentiert Ólafsson neben seiner Tätigkeit als Kurator in verschiedenen Rollen: mit einem Klavierrezital, als Kammermusiker sowie erstmals als Solist und gleichzeitig musikalischer Leiter des Mahler Chamber Orchestra. Neben dem Mahler Chamber Orchestra sind internationale Solistinnen und Solisten wie die Cellistin Alisa Weilerstein, der Pianist und Komponist Joep Beving, der Gitarrist Sean Shibe und die Sopranistin Álfheiður Erla Guðmundsdóttir zu erleben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Minimal Music: Mit Werken von Steve Reich, Philip Glass und John Adams greift das Festivalprogramm die runden Geburtstage der drei amerikanischen Komponisten in der Saison 2026/27 auf. Reich und Glass werden 90 Jahre alt, Adams wird 80.

Zum Auftakt am Donnerstag, dem 6. Mai, ist Víkingur Ólafsson in einem Solorezital mit Werken von Rameau, Debussy und Glass im Konzertsaal des KKL Luzern zu erleben. Am Freitag gestaltet er gemeinsam mit der isländischen Sopranistin Álfheiður Erla Guðmundsdóttir und Solist*innen des Mahler Chamber Orchestra einen nordisch geprägten Liederabend. Bearbeitungen isländischer Volkslieder stehen dabei neben Werken von Sibelius, Duparc, Chausson, Grieg, Ravel und Richard Strauss. Am Samstagnachmittag geht der Gitarrist Sean Shibe im Kammermusiksaal KKV in Vitznau der Entwicklungsgeschichte seines Instruments nach. Auf der akustischen und der elektrischen Gitarre spielt er Musik der spanischen Renaissance sowie Werke von Joaquín Rodrigo, Francisco Coll, Olivier Messiaen, Steve Reich und Meredith Monk. Im KKL Luzern interpretiert Alisa Weilerstein am selben Abend sämtliche sechs monumentalen, über das Irdische hinausweisenden Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach. Anschliessend präsentiert der niederländische Pianist und Komponist Joep Beving 15 Klavierstücke aus seinem aktuellen Album *Liminal*, in denen er die Symbiose zwischen Mensch und Natur erkundet. Zum Abschluss am Sonntag, dem 9. Mai, übernimmt Ólafsson in Bachs Klavierkonzert d-Moll BWV 1052 und Brahms' Erstem Klavierkonzert sowohl den Solopart als auch die musikalische Leitung des Mahler Chamber Orchestra. Eröffnet wird das Konzert mit John Adams' *Shaker Loops.*

«Musik ist das Medium, durch das wir die Grenzen zwischen der materiellen und der spirituellen Welt überschreiten», sagt Víkingur Ólafsson. «Durch Musik werden wir von der Erde in himmlische Sphären getragen. Wir entfliehen dem Konkreten und betreten eine Welt reiner Ideen und ätherischer Empfindungen. So bietet uns die Musik einen einzigartigen Zugang zum zeitlosen Rätsel des menschlichen Bewusstseins. Ich freue mich sehr, bei Lucerne Festival Pulse 2027 vier aussergewöhnliche Solistinnen und Solisten sowie das Mahler Chamber Orchestra zu präsentieren, die sich gemeinsam mit mir diesem faszinierenden Thema widmen.»

Der Kartenvorverkauf für Pulse beginnt am 24. November 2026 um 10.00 Uhr. Das detaillierte Programm ist ab sofort auf der Website des Festivals zu finden.

Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos

Partner Lucerne Festival Pulse
Swiss Re
Thyll-Stiftung

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nina Steinhart, Pressesprecherin | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43
www.lucernefestival.ch